

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 11

Rubrik: Energieforum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Futterqualität im Flachsilo

Schlussfolgerungen

- Die Zubereitung der Silage in der Fahrsiloplanlage ist anspruchsvoll. Vor allem auch deshalb, weil der Silageanteil einen Grossteil der Ration ausmacht und damit die Fütterung stark beeinflusst. Bei guter Handhabung stellt sie jedoch eine günstige schlagkräftige Konservierungsmethode dar, womit Futter hoher Qualität erzeugt werden kann.
- Die Silagequalität im Fahrsilo ist wegen der grossen Schlagkraft des Siliervorgangs von der momentanen Witterung stark abhängig. Der Landwirt steht bei der Silagezubereitung unter starkem psychischem Druck.
- In keinem Betrieb kam es zu Beanstandungen der Milchqualität zufolge Fremdgeruch durch Silage.
- Der Einsatz grosser Mengen Silagen guter Qualität hat keinen negativen Einfluss auf die Tiergesundheit.
- Die dargestellten Beispiele zeigen, dass Betriebe mit Fahrsiloplanlagen die Voraussetzungen erfüllen, hohe Milchleistungen aus dem Grundfutter zu erzeugen.
- Das Betreiben einer Fahrsiloplanlage ist weitgehend Sache der Einstellung des Landwirts. Bevor er sich zum Bau entschliesst, muss er deshalb vom Verfahren überzeugt sein.
- Der Fahrsilo stellt eine ernstzunehmende, gute und preiswerte Variante der Futterkonservierung für sorgfältig arbeitende Landwirte dar.

Energie aus Gülle – Energie in Fülle

Der dezentralen Energiegewinnung kommt im Rahmen der Energieversorgung insgesamt eine wachsende Bedeutung zu.

Biogas-Anlagen liefern Energie zum Heizen und Kochen und allenfalls auch für die Stromproduktion und funktionieren auf verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben zur vollen Zufriedenheit.

Anlässlich einer Besichtigungsfahrt bietet sich die Gelegenheit, sich über die Leistungsfähigkeit von Biogas-Anlagen ins Bild zu setzen und von den Erfahrungen der Anlagenbesitzer zu profitieren.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Besichtigung von Biogas-Anlagen

Datum: Dienstag, 9. Oktober 1990
Besammlung: 9.30 Uhr beim Bahnhof Zug
Rückkehr: ca. 16.30 Uhr Zürich HB, ca. 17 Uhr Bahnhof Zug
Kosten: Fr. 25.– pro Person (ohne Mittagessen).
 Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt.

Programm:

10.00 Uhr: Besichtigung der Biogas-Anlage des Kappelerhofs in Kappel.
11.00 Uhr: Besichtigung der Biogas-Anlage von Fam. Weber in Mettmenstetten.
12.00 Uhr: Mittagessen in Maschwanden.
13.45 Uhr: Besichtigung der Biogas-Anlage von Fam. Locher in Bonstetten.
15.00 Uhr: Besichtigung der Biogas-Anlage des städtischen Gutsbetriebes Juchhof, Zürich.

Die Besichtigung wird von der Technischen Kommission 5 (Alternativenergien) des SVLT zusammen mit der UDEO, einer Arbeitsgemeinschaft in Luzern für Lösungen der «umweltgerechten dezentralen Energieversorgung ohne Kernenergie», veranstaltet. Die Leitung hat Dr. A. Wellinger, Infosolar und Präsident der Technischen Kommission 5.

Anmeldetalon:

Ich melde mich für die Biogas-Fahrt vom 9. Oktober 1990 an.
 (Mindestteilnehmerzahl erforderlich)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Ich bringe noch _____ Personen mit.

Datum und Unterschrift: _____

Einsenden bis 26. September an: Zentralsekretariat SVLT, Postfach 53, 5223 Riniken. Auskunft erteilt: Zentralsekretariat SVLT, Tel. 056 - 41 20 22.